



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DLXXVI. Des Kurfürsten Joachim Schadlobrief für Stendal über für ihn aufgenommene 1500 Gulden, vom 13. Januar 1520.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

DLXXVI. Des Kurfürsten Joachim Schablosbrief für Stendal über für ihn aufgenommene
1500 Gulden, vom 13. Januar 1520.

Wir Joachim, von gots gaden Marggrauē zw Brandenburg etc. — Bekennen —
das vnns vnner liebe getrewen Burgermeister vnd Rathmanne vnser Stat Stendall vff vnser
Begeren vnd ansuchen vnns vnd vnser Herschafft zu nutz, willen vnd fromen funffzehnhundert vol-
wichtige golt gulden, hundert mit funff gulden Jerlicher Zins, den gulden zw drei vnd dreissig gro-
schen, auff Michaelis negst komen anzugeen, zuerzinsen, Bey vnsern lieben andechtigen Befunder-
ren vnd getrewen, Nemlich vier hundert gulden von Tomas Sulten zw Magdeburg, funff hundert
von Merten Brunckowes des Jungern nachgelassen witten, zwey hundert von Eren Her-
man kuffell, vicarien zw Sannet Nicolaus zw Stendall, zwey hundert von Heinrich Belitz,
Ein hundert von Hanns Belling, Ein hundert gulden von Betmanne kasteell, vorstender des
lutken heiligen geistes, alle wanhaft zw Stendall, aufgebrocht vnd vorschrieben haben, nach
meldung des briues, daruber aufgangen, dieselben funffzehnhundert golt gulden sie vnns geant-
wurt, die wir dann furder In vnser vnd vnser Herschafft nutz vnd frommen gewant, vnd Sagen sie
solicher vberantwortung berurter Summa quidt, ledig vnd loss; Gereden, versprechen vnd vor-
schreiben vns bey vnsern fürlichen wurden daruff In vnd mit crafft dits briues vor vnns, vnser
erben vnd nachkommen, das wir gnannten Burgermeister vnd Rathmanne vnser Stat Stendall
vnd Ire nachkommen solicher vorschreibung halben an Hawptsumma vnd Zinsen In alle wege vor-
treten, entheben vnd schadelofs halten sollen vnd wollen ane alle einrede vnd vorzogerung, nichts
auffgenohmen. Vnd wir weisen sie vnd Ire nachkommen an vnser orbet, Birgelt vnd anderen ge-
fellen, so wir bey Inen Jerlichen aufzuheben haben, darvon solichen Jerlichen Zins zw iglicher
Zins Zeit aufzurichten vnd zubezalen: vnd wo daran ichts mangelln wurde, wollen vnd sollen wir
aus vnser Camer zuertatten schuldig sein. Vnd wann sie oder Ire nachkommen vns oder vnser
erben solichs anzeigen, wollen vnd sollen wir Inen In der Rechnung dieselben Zins vnd was dar-
auff vncoften vnd schaden gescheen, abrechnen vnd nachlassen, So lang wir, vnser erben vnd
nachkommen solich Hauptsumma der funffzehnhundert gulden an gutem wichtigen goldt, wie wir
die empfangen, nach meldung der vorschreibung, daruber aufgangen, ablegen, aufrichten vnd
bezalen, Alles getrewlich vnd vngewerlich. Zuorkunt mit vnserm anhangenden Ingefigell verfigelt
vnd geben zu Coln an der Sprew, am tag Remigii, Cristli geburt tausent funffhundert, darnach
Im zwentzigsten Jare.

Nach dem Original des rathhäuslichen Archives.

DLXXVII. Der Rath zu Stendal genehmigt den von den Vorstehern der Marienkirche daselbst
vorgenommenen Verkauf einer Leibrente, am 20. Januar 1520.

Wy Rathmanne tho Stendell Bekennenn —, dat de Erfamen Hans schonhufen,
Hinrick sasse vnd Bernd schulte, vnse mytburgere, vorstendere vnser leuen frouwen kerkenn